

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrartechnik an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Vom 30.09.2014

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252), erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrartechnik an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 06. August 2012 (Amtsblatt der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf 3/2012) wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 2 wird durch folgenden § 2 ersetzt:

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Ab dem sechsten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplanes folgende Studienschwerpunkte angeboten, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:

1. Entwicklung agrartechnischer Systeme,
2. Marketing und Management im Agrarbusiness.

²Die Wahl des Studienschwerpunktes ist spätestens zwei Wochen nach Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. ³Studierende, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(3) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen, von denen 22 Wochen außerhalb der Hochschule in Unternehmen der agrartechnischen Wirtschaft oder in größeren landwirtschaftlichen Unternehmen mit einem agrartechnischen Betriebsteil abzuleisten sind. ²Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 Wochen zur Vorbereitung auf die Praxiszeit sind integraler Bestandteil des praktischen Studiensemesters.

(4) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist der Abschluss einer fachpraktischen Ausbildung der Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft oder Technik nachzuweisen, sofern kein Fachoberschulabschluss für Agrarwirtschaft oder Technik vorliegt. ²Die fachpraktische Ausbildung kann durch eine mindestens sechswöchige praktische Tätigkeit in den Bereichen Agrarwirtschaft oder Technik oder durch eine dem Studienziel dienende abgeschlossene Berufsausbildung ersetzt werden.

(5) Die Module und Leistungsnachweise im Einzelnen sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt, soweit die endgültige Festlegung nicht durch den Studienplan erfolgt.

2. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die bisherigen Abschnitte für das 6. und 7. Studiensemester werden durch folgende Abschnitte ersetzt:

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrartechnik an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-AT) in der Fassung vom 30.09.2014

1. Studienschwerpunkt: Entwicklung agrartechnischer Systeme

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
289126110	Schwerpunkt: Auslegung und Konstruktion von Baugruppen	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
289126020	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282126021 282126022	SP STA	120			0,7 0,3	1
289126030	Integrierte Materialwirtschaft	SU	4	5		SP	120				1
289126040	Beratungsmethodik	SU, S, Ü	4	5		MP	30				1
289126810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	SP / MP / STA						2
	Summen		24	30							6

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
289127110	Schwerpunkt: Agrarmechnik und Agrarinformatik	SU, Ü, S, PS	8	10	289127111 289127112	MP STA	30			0,7 0,3	2
289127810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	SP / MP / STA						2
289127000	Bachelorarbeit			10		SP					2
	Summen		16	30							6

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrartechnik an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-AT) in der Fassung vom 30.09.2014

2. Studienschwerpunkt: Marketing und Management im Agribusiness

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
289126210	Schwerpunkt: Strategien des Agrarmarketing	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
289126020	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282126021 282126022	SP STA	120			0,7 0,3	1
289126030	Integrierte Materialwirtschaft	SU	4	5		SP	120				1
289126040	Beratungsmethodik	SU, S, Ü	4	5		MP	30				1
289126810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	SP / MP / STA						2
	Summen		24	30							6

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung			
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
289127210	Schwerpunkt: Organisation und Management im Agribusiness	SU, Ü, S, PS	8	10	289127211 289127212	MP STA	30			0,7 0,3	2
289127810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	SP / MP / STA						2
289127000	Bachelorarbeit			10		SP					2
	Summen		16	30							6

3. Die bisherige Tabelle zum Studentischen Workload wird wie folgt geändert:

Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor¹
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
2.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
3.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	0,5	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	24	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	16	30	6
	Summen		143,5	210	36

¹ Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

4. Nach § 3 wird folgender § 3a eingefügt:

§ 3a

Anrechnung

¹Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, sind anlässlich der Fortsetzung des Studiums, der Ablegung von Prüfungen oder der Aufnahme von postgradualen Studien an einer Hochschule auf Antrag anzuerkennen, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen. ²Dies gilt zur Ausfüllung und Ergänzung der Vorschriften zur Anrechnung in der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf (APO).

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vor dem Wintersemester 2014/15 aufgenommen haben und nach dem Sommersemester 2014 in das praktische Studiensemester eintreten.

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Agrartechnik an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-AT) in der Fassung vom 30.09.2014

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 28.05.2014 und aufgrund der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 30.09.2014.

Freising, 30.09.2014

Prof. Dr. h.c. (MSUA) Hermann Heiler
Präsident

Die Satzung wurde am 30.09.2014 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 30.09.2014 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30.09.2014.